

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 28

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Kat

Und wieder haben sie getagt,
Mit Ernst zum Teil und auch mit Eifer,
Die Meinung an den Kopf gefagt,
Verspricht die Worte und den Geifer.
Und wieder wurde ein Gesetz
Nach allen Regeln durchgehecht,
Nur einer hat bei dieser Feß
Um grünen Tische still gelächelt.
Was war das Ende vom dem Kohl?
Man nahm, was man doch nehmen sollte.
Der Eine, er verstand es wohl,
Daß man doch nahm, was man nicht wollte.
So ist's im Leben immerdar,
Du hältst dich ungewöhnlich schlau
Und nachher gleicht es auf ein Haar,
Was von dir wollte — deine Frau. 6. 61.

Bachfische

Von Dr. Souff

III.

Das Rendez-vous.

Schuggy strahlt sich im Salon, zieht
den Brief aus dem Ausschnitt ihres Kleides
und liest zum zwanzigsten Male: „1/2 7 Uhr:
Ecke Stora- und Parkstraße.“
„Wie spät ist es, Mama?“ fragt sie dann
eine Weile später.
„Ein Viertel vor sechs, Kind. Warum
frägst du?“
„Ach, nur so . . . Ich habe eine Be-
sorgung.“
„Eine Besorgung? Jetzt am Abend?“
Schuggy errötet tief.
„Ja doch! Ich will einen Rest Seide
kaufen . . .“

„Kannst du das nicht auch morgen tun?“
Schuggy errötet noch tiefer.

„Nein, ich brauche ihn so dringend . . .
Auch will ich Martha treffen!“

Und während sie das sagt, wendet sie
sich ab, denn es scheint ihr, als müsse es
ihr die Mutter vom Gesicht ablesen können,
daß sie nicht ihre Freundin, sondern einen
jungen Mann treffen will.

Ja, will sie ihn denn überhaupt treffen?

Keine Idee! Ganz bestimmt nicht! Sie
will nur in die Nähe des Platzes gehen,
an dem sie der junge Mann erwarten wird,
und will ihn ganz aus der Ferne nur be-
trachten . . . Daran ist doch gar nichts
Böses!

Ein Viertel nach sechs sieht sie an der
Ecke Stora- und Parkstraße. Schuggy

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Restaurant zur „Klause“

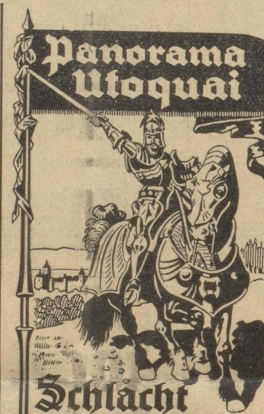
Klausstraße 45 + Zürich 8

Einfiedelmann ist nicht zu Kauf,
Weil linde Lüfte wehen.
Ich sah ihn vorhin vor der Klause
Bei einer Kelln'rin stehen.

Ich wollte was, er sitzt jetzt drinn
Und läßt sich Wein servieren.
Was kommt dem Kerl wohl in den Sinn,
Zur er sich nicht schenieren?

Doch hat er recht, der Siedelmann,
Ich würd' es auch so machen.
Wer sonst nur Wasser saufen kann,
Trinkt gern 'mal beß're Sachten.

6. 61.



Schlacht bei Murten

22. Juni 1476

Sonntags sehr ermäßigte Eintrittspreise
Erwachsene 60, Kinder 30, Milit. 50 Cts.



Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten Terrasse, Rondel,
Billards etc. etc.

Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im
„METZGERBRÄU“
bei bescheidenen Preisen vorzüglich! 1403

Grand Café „DE LA PAIX“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café.

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.

Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

ZÜRICH

Corso-Theater

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Täglich abends 8 Uhr:

Rund um die Liebe

Operette in 3 Akten von R. Bodanzki und F. Thelen.
Musik von Oskar Straus.

Palais Mascotte

Täglich abends 8 bis 11 Uhr:

Internationale Tanz- und Gesangsnummern I. Ranges.

American Bar: Täglich Konzert 8-11 Uhr.
Five O'Clock Tea. 1604

Tonhalle-Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1502

Hochzeiten und
Gesellschaften

Feinstes Familien-Restaurant

Hotel-Restaurant



SONNE

Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten u. Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder u. See-
wein. Wädenswiler Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.

Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze

Eigene Wiener Conditorei

FIVE O'CLOCK TEA - AMERICAN DRINKS

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-
Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Cham-
pagnerweine - Pilsner Kaiserquell - Münchner Löwenbräu
Bestellungen ausser Hause werden sorgfältigst ausgeführt

Telephon 1650

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock
Tag und Nacht geöffnet

1421

Inh.: Fritz Thalhauser

CORSO-THEATER

Täglich Abends 8 Uhr:

Die grössten Spezialitäten der Gegenwart
Sonn- u. Feiertage 2 Vorstellungen, nachm. 3 1/2 u. ab. 8 Uhr

CORSO-PALAIS MASCOTTE

Corso-Pracht-Säle

Täglich abends 8 Uhr

Auftreten
erster Tanzattraktionen
Prima Salon-Orchester

Corso Speise-Säle

la. Speisen und Getränke

zu jeder Tageszeit
Angenehmer
Familien-Aufenthalt

CORSO-AMERICAN-BAR

Eine Sehenswürdigkeit allerersten Ranges. 1472

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke :: ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Elchina

Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla

das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.